

## Gäste

- Alfred Bodenheimer, Professor für jüdische Studien, Universität Basel
- Luca Di Blasi, Assoziierter Professor für Philosophie, Universität Bern
- Frank Stüfen, Gefängnisseelsorger, Verlag für Gefängnisseelsorge
- Melanie Werren, Privatdozentin für Systematische Theologie / Ethik, Universität Bern
- Isabelle Noth, Professorin für Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik, Universität Bern
- Elio Jaillet, Beauftragter für Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

## Moderation

- Frank Mathwig, Titularprofessor für Ethik, Universität Bern, und Beauftragter für Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
- Stephan Jütte, Leiter Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

## Veranstaltungsort

Paulus Akademie  
Pfingstweidstrasse 28  
8005 Zürich

## Kosten

CHF 90.-

CHF 60.- \*

\* für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie, AHV/IV-, KulturLegi- oder Studierenden-Ausweis

inkl. Pausenverpflegung  
und Stehlunch

## Anmeldung

Bis 23. Mai 2024 auf  
[www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

# SCHULD UND STRAFE

## ZUR LEGITIMITÄT UND RECHTFERTIGUNG EINES ÜBELS



Bild: iStock - Pict Rider

Fachtagung

FR 31.5.2024

9.00 bis 15.45 Uhr

PAULUS  
AKADEMIE  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT



VERLAG FÜR GEFÄNGNISSELSORGE

+ kte  
ccte

Die Tagung thematisiert das komplexe Verhältnis von Schuld und Strafe aus verschiedenen Perspektiven.

Im Zentrum steht die Frage nach der Legitimität und Gerechtigkeit der Gewalt, die Schuld spricht und Strafen verhängt. Ein Übel wird mit einem anderen Übel bestraft. Die illegale Gewaltausübung von Täterinnen und Tätern unterscheidet sich dabei nicht zwingend von der legalen Gewaltausübung der Staatsgewalt. Der entscheidende Unterschied besteht in der Autorisierung, Gewalt anzuwenden, Schuld zu sprechen und Strafen zu verhängen. Auf welche normativen Autorisierungsprozesse wird dabei zurückgegriffen? Was macht eine Person schuldig und was eine daraus folgende Sanktion gerecht? Und welche Rolle spielt das ethische Ziel der Versöhnung im rechtlichen System von Schuld und Strafe.

## Programm

- 9.00-9.15 **Tagungsstart**
- 9.15-10.45 **Panel I: Ohne Schuldnorm keine Strafe – ohne Strafnorm keine Schuld?**
- 9.15 **Jüdisch-literarisch – Der kriminalistische Blick des Rabbiners Gabriel Klein**  
*Alfred Bodenheimer*
- 9.45 **Ethisch – Die Subjekte von Schuld und Strafe**  
*Luca Di Blasi*
- 10.15 **Diskussion**
- 10.45-11.15 **Pause**
- 11.15-12.45 **Panel II: Gerechtigkeit mit und ohne Strafe**
- 11.15 **Anthropologisch – Was leisten abolitionistische Ansätze?**  
*Frank Stüfen*
- 11.45 **Theologisch-ethisch – Versöhnen und vergeben – ist das gerecht?**  
*Melanie Werren*
- 12.15 **Diskussion**
- 12.45-14.00 **Stehlunch**
- 14.00-15.30 **Panel III: Schuld und Entschuldigung**
- 14.00 **Psychologisch – Entschuldigen**  
*Isabelle Noth*
- 14.30 **Theologisch – Sündenbegriff**  
*Elio Jaillet*
- 15.00 **Diskussion**